

UEFI SECURE BOOT - WINDOWS 11 UND Monterey (DUALBOOT MIT OPENCORE) Teil 1

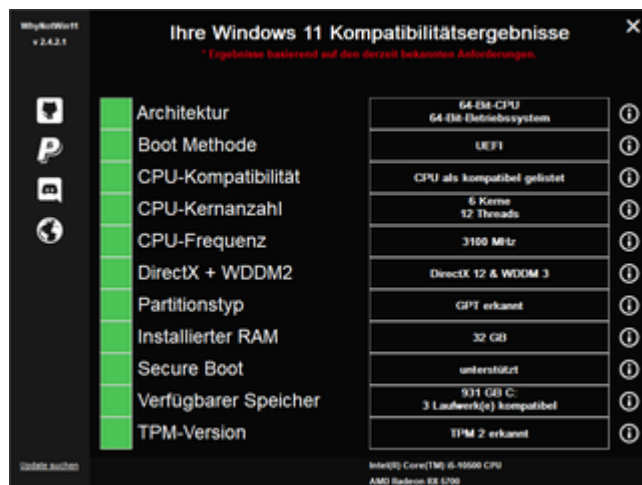
Beitrag von „talkinghead“ vom 9. Oktober 2021, 10:19

[Zitat von julian91](#)

Cooler Anleitung,

allerdings muss ich sagen das ich Secureboot und TPM 2.0 an habe , keine EFI signiert habe und trotzdem sauber booten kann inkl Windows 11 (von dem ich grade schreibe) also irgendwas ist hier dann doch faul oder ?

selbst whynotwin11 sagt das alles aktiv ist O.o



Alles anzeigen

Vielleicht reden wir von 2 verschiedenen "Secure Boot":

Es gibt "UEFI Secure Boot" und es gibt "Apple Secure Boot".

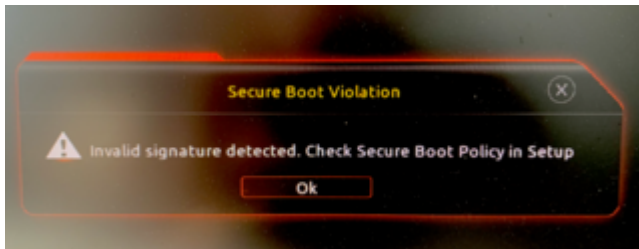
Ich beziehe mich auf UEFI Secure Boot.

Meinen Beobachtungen nach, verhält sich UEFI Secure Boot bei mir genau so wie ich es erwarte:

Ist UEFI Secure Boot im Bios aktiviert, kann ich nur diejenigen Bootloader starten die signiert oder Enrollt sind.

Mein OC und reFind sind jetzt mit einem eigenen Zertifikat signiert.

Wenn UEFI Secure Boot an ist und ich den öffentlichen Schlüssel meines Zertifikat aus dem DB-Store im Bios entferne, erscheint eine BIOS-Meldung "Invalid signature detected. Check Secure Boot Policy in Setup". Das ist genau das was ich auch erwarte, dass UEFI Secure Boot -wenn an-unerlaubte EFIs blockiert.



Wenn ich dann _meinen_ Public Key wieder in den Bios DB Store einfüge, kann ich die vorher blockierten EFIs starten. Genau so wie es zu erwarten ist.

Wie schon erwähnt: das hat nichts mit Apple Secure Boot und OC/config.plist zu tun. Das ist _vor_ dem Laden von OC.